

AKADEMISCHE FACHVORTRÄGE

Prof. Dr. theol. Dr. rer. soc. Ralf Lutz

(in Auswahl)

1. 06.-09.09.2009: Tagung: „Die Bedeutung der Philosophie für die Theologische Ethik“. Internationale Vereinigung für Moraltheologie und Sozialethik / Frankfurt. Vortrag: „Hoffnung bei Kant. Reflexionen zur Reichweite endlicher Vernunft“.
2. 28.-31.08.2011: Tagung: „Theologische Ethik im Pluralismus“. Internationale Vereinigung für Moraltheologie und Sozialethik / Freising. Vortrag: „Der eine Mensch und die vielen Menschenbilder. Möglichkeiten und Grenzen eines Pluralismus der Anthropologien in der Ethik“.
3. 21.09.2011 Tagung: „Dignity at the Margins“, IZEW / Tübingen. Vortrag: „Death, the Death Donor Rule, and Human Dignity – A Critique of Technocratic Death Concepts“.
4. 08.-11.09.2013: Tagung: „Ethik und Empirie“, Internationale Vereinigung für Moraltheologie und Sozialethik / Graz. Vortrag: „Empirie und Normativität. Voraussetzungen und Modelle der Verhältnisbestimmung in der Theologischen Ethik“.
5. 21.-23.02.2014: Tagung: „Ethik im Zeichen der Hoffnung“. Netzwerk Moraltheologie / Würzburg. Vortrag: „Grundstrukturen einer Ethik der Hoffnung“.
6. 15.-16.10.2014: Tagung: „Befrage dein Herz...“ Autonomie als Leitkategorie religiöser Bildung“ / Katholische Akademie Stuttgart – Hohenheim. Vortrag: „Die Autonomie des Gewissens. Impulse und Erträge aus der christlichen Tradition“.
7. 27.02-01.03.2015: Tagung: „Ethik und Emotionen“. Netzwerk Moraltheologie / Würzburg. Vortrag: „Die *passiones animae* des Thomas von Aquin“.
8. 28.09.2017: Stadt Reutlingen, Fachtagung, Vortrag: „Sinn – WERTE – Religion. Charakter und Funktion von Werten“.

9. 16./17.02.2018: Arbeitskreis Theologie und Verkündigung / Augsburg, Vortrag: „Beratung und Begleitung aus theologisch-ethischer und psychologischer Perspektive – Gewissensbildung“.
10. 30.09./01.10.2019: Arbeitskreis „Affekte – Emotionen – Tugenden in Bildungsprozessen heute“ Vortrag: „Die *passiones animae* des Thomas von Aquin und ihr Beitrag zum Handlungsaufbau“.
11. 09.10.2021: Institut für Soziale Berufe (Ravensburg), Fachtagung: „Trauma – Wirkung, Folgen, Behandlung“ – Vortrag: „Wenn der Boden nicht mehr trägt, was trägt dann? Zur Bedeutung der Religion für die Trauma-Bewältigung“
12. 17.01.2022: Gastvortrag bei Prof. Dr. Sigrid Müller (Wien) zum Thema: „Hoffen. Zur Quelle menschlicher Handlungsfähigkeit“.
13. 27.02-03.03.2023: Leitung einer einwöchigen Weiterbildung für Ständige Diakone mehrere Diözesen zum Thema: „Seelsorge und Biographie“, Kloster Heiligkreuztal
14. 16.06.2023: Vortrag am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) in Tübingen zum Thema: „Evolutionbiologie und Religion / Ethik“
15. 04.07.2023: Vortrag an der Universität Erfurt zum Thema: „Selbstbestimmtes Sterben und die Autonomie der Person. Moraltheologische Perspektiven“
16. 16.10.2023 (Vormittag): Hauptvortrag auf einer Tagung von Schulseelsorgern zum Thema: „Jugendlichen Hoffnung geben?!, Bernhäuser Forst / Filderstadt.
17. 16.10.2023 (Abend): Auftaktvortrag beim Studium Generale der Universität Tübingen zum Thema: „Der hoffende Mensch zwischen Anthropologie, Ethik und Religion“.
18. 26.10.2023: Hauptvortrag auf einer Tagung von Schulleitern zum Thema: „Der Lehrer als zerrissenes Wesen. Zum Umgang mit Wertkonflikten“, Untermarchtal / Ulm.

19. 17.11.2023, Diözesancaritasverband der Diözese Rottenburg / Stuttgart, Ausbildung von angehenden Hospizbegleiter*innen in den ethischen und theologischen Grundlagen der Sterbebegleitung.
20. 17.01.2024: Jesuitenhochschule St Georgen, Ringvorlesung zum Thema: „Zorn als moralische Emotion. Moralpsychologische Erwägungen im Ausgang von Thomas von Aquin“.

Weitere Vortrags- und Lehrtätigkeiten

(in Auswahl)

- Seit 2011 stehe ich im Dienst des Caritasverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart als externer ethischer Berater und Referent. Damit waren und sind viele Vorträge, Projektbegleitungen und Weiterbildungen verbunden zu Fragen nach dem wertorientierten Fundament der Caritas, zu Fragen der ethischen Entscheidungsfindung, der Güterabwägung, der Gerechtigkeit, etc.
- Seit 2014 bin ich für die theologisch-ethische Ausbildung von Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern verantwortlich, die vom Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart getragen wird, insbesondere zur christlichen Patientenvorsorge.
- Ebenfalls seit 2014 Vortrags- und Referententätigkeit als externer Ethiker im sogenannten „Netzwerk ethische Fallbesprechungen“, das die Bemühungen um ethische Aus- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich der Altenhilfe in kirchlicher Trägerschaft der Diözese Rottenburg-Stuttgart zu bündeln sucht, etwa zu Advance Care Planning, dem Umgang mit Wertkonflikten, Corona, etc.
- Viele Vorträge im Bereich der Erwachsenenbildung zu unterschiedlichsten Themen: Stammzellforschung, Organspende, Gendiagnostik, Werte, Glück, Sinn, Crispr-Cas9, Trauma und Theologie, etc.